



Mineralfarbe innen

Seite 1 von 2

Produktinformation:	<p><i>Mineralfarbe innen</i>, ein baubiologisch natürlicher Werkstoff, ist eine Silikatfarbe für matte, weiße, waschbeständige, sehr atmungsaktiv und hoch wasserdampfdurchlässiger Innenanstriche. Das streichfertige Produkt ist besonders leicht zu verarbeiten, sehr ergiebig und umweltfreundlich und hemmt auf natürliche Weise die Ausbreitung von Schimmelpilzen.</p> <p>Geeignet sind tragfähige, feste, trockene, und saubere Untergründe, die fachgerecht vorbehandelt wurden. Die 1 Komponente Mineralfarbe weist nach DIN EN 13300 eine Nassabriebbeständigkeit Klasse 3, Deckvermögen Klasse 2 auf.</p> <p>NATURHAUS <i>Mineralfarbe</i> verkieselt nach der Trocknung zu wasserunlöslichen Silikaten. Sie kann mit den NATURHAUS <i>Volltonfarben</i> abgetönt werden. Nicht mit anderen, außer den genannten, Anstrichmitteln mischen, um die speziellen Eigenschaften zu erhalten.</p>
Zusammensetzung:	Kaliwasserglas, Wasser, Kalk, Kreide, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat, Titandioxid, Cellulose, geringe Mengen Acrylat-Copolymer, ohne Zusatz von Konservierungsmitteln.
Anwendungsbereich:	Auf tragfähigen, festen, trockenen und sauberen mineralischen Untergründen wie Kalk-, Kalkzement-, und Zementputzen, Beton, Naturstein, Kalksandstein-, Ziegelmauerwerk, sowie auf Mineral- und Silikatfarbenanstriche. Nicht geeignet auf Dispersions-, Öl- und Lackfarbenanstriche, Holz, Kunststoff und Untergründen mit Salzausblühungen.
Verarbeitung:	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Lose Farbschichten und starke Verschmutzungen gründlich entfernen. Holz, Glas, Keramik, Naturstein, Klinker, Metall und lackierte Flächen gut abdecken, da diese Oberflächen irreparabel angegriffen werden. Farbspritzer sofort mit reichlich Wasser abwaschen.
Vorbereitung:	Untergrundbeschaffenheit und Grundierungen (nach VOB, Teil C DIN 18363, Abschnitte 3.1.1 - 3.1.9). Putze und Mörtelgruppe II und III (DIN 18550) glatt oder Grobstruktur 2-3 Wochen austrocknen lassen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Stark saugende und sandende Putzuntergründe sowie alte Mineral- und Silikatfarbenanstriche mit NATURHAUS Silikatgrund vorgrundieren. Saugende Untergründe mit einer Mischung aus Mineralfarbe und Silikatgrund 2:1 grundieren. Schalölreste von Betonflächen mit einer Fluatschaumwäsche und ggf. durch Heißdampfverfahren entfernen. Je nach Oberflächenstruktur des Untergrunds die Mineralfarbe mit bis zu 20% Silikatgrund verdünnen. Nicht mit anderen Anstrichmitteln mischen, um spezielle Eigenschaften zu erhalten. <i>Mineralfarbe</i> durch Streichen, Rollen oder Spritzen nicht zu dick aufbringen. Arbeitsgeräte mit Leitungswasser reinigen. Vor jeder Applikation auf unbekanntem Untergrund eine Probe durchführen. Die regelmäßige Kontrolle und Renovierung der Beschichtung liegt in der Sorgfaltspflicht des Anwenders.
Trockenzeiten:	ca. 12 Stunden/Anstrich (20°C, 65% r. F.) Das Produkt darf nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeitet werden! Auf gute Durchlüftung achten.
Physikalische Daten:	Dichte ca. 1,35 g/ml, pastös, 51% Festkörper, pH-Wert 11,5 – 12,0
Ergiebigkeit:	Pro Anstrich 5 – 10 m ² /l (entspr. ca. 100 – 200 ml/m ²), je nach Untergrund und Auftragsart
Lagerung und Transport:	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde transportieren und lagern, mindestens 1 Jahr lagerfähig
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit NATURHAUS <i>Universalreiniger</i> reinigen.

Dieses Merkblatt hat beratende Funktion und basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 007 / Januar 2017)



Mineralfarbe innen

Seite 2 von 2

Gefahrenhinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß (EG) 1272/2008 (GHS)

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Augenkontakt: Produkt ist schwach alkalisch. Bei Kontakt ist eine Reizung der Augen nicht auszuschließen.

Freisetzung: Beim Auslaufen großer Mengen ist eine Wassergefährdung möglich.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die die Kriterien für die Einstufung als PBT- bzw. vPvB-Stoff erfüllen.

ChemVOCFarbV Produktkategorie: a Typ: Wasserbasis
VOC-Gehalt: Grenzwert: 30 g/l Ist: 0 g/l Giscode: 1a Wb

Entsorgungshinweise:

Vollständig entleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Produkt nicht in Kanalisation, Gewässer, Boden gelangen lassen. Restmengen im Gebinde erhitzen lassen und dann entsorgen.

Artikel-Nr.

08010

Gebindegrößen, Behältermaterial:

5 l 10 l 15 l
PE/PP

Dieses Merkblatt hat beratende Funktion und basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 007 / Januar 2017)